

Alles rund um Ihre Kopfschutzkombination

↓ Warum sollten Sie einen Helm tragen?

Er schützt Ihren Kopf, Ihre Augen und Ihr Gehör. Die Kopfschutzkombination ([Art. 74103-11 oder -12](#)) besteht aus 3 Teilen, die Ihren Kopf optimal schützen:

Der Helm selbst schützt Sie vor herabfallenden Ästen. Das Visier schützt Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen. Und der Gehörschutz dämpft den Lärm der Motorsäge, so dass er Ihren Ohren nicht mehr schaden kann.

Signalorange ist laut dem KWF (Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.) die beste Farbe im Forst, besser als gelb oder gar gemischte Farben. So sind Sie im Wald gut sichtbar und somit geschützt!

Für optimalen Schutz sollten Sie alle Bestandteile ([Bild 1](#)) vor jedem Gebrauch kontrollieren. Bei Beschädigungen sind die Teile unbedingt auszutauschen!

Für eine maximale Lebensdauer sollten Sie die Helmkombination kühl und lichtgeschützt lagern. Bitte nicht in starkem Sonnenlicht oder bei hohen Temperaturen aufbewahren, da sonst das Material schneller altert und brüchig wird. Beim Transport legen Sie also den Helm am Besten in den Schatten.

Durch einen Stoß oder Schlag kann der Helm beschädigt werden. Auch wenn Sie keine sichtbaren Beschädigungen am Helm feststellen können, muss er aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, damit Sie den bestmöglichen Schutz haben!

↓ Der Helm:

Durch UV-Strahlung verlieren Helme im Laufe der Zeit ihre Schutzwirkung. Unsere Helme sind mit dem Uvicator-Sensor ausgestattet. Dieser Indikator ([Bild 2](#)) zeigt Ihnen genau, wann der Helm ausgetauscht werden muss.

Der Farbindikator ist zu Beginn rot, verändert sich aber im Laufe der Zeit. Wenn die Farbe vollständig verschwunden ist, brauchen Sie einen neuen Helm – denken Sie an Ihre Sicherheit!



Bild 1

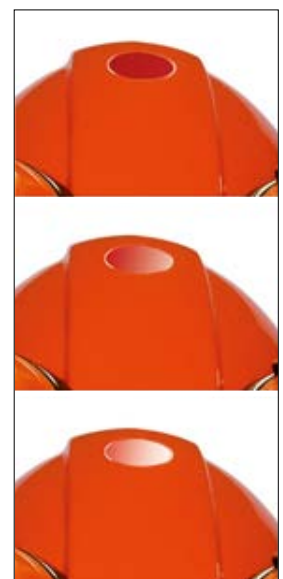


Bild 2

Alles rund um Ihre Kopfschutzkombination

Der Herstellerstempel in Ihrem Helm zeigt Ihnen das Produktionsdatum. In **Bild 3** ist es Januar 2011, jeder Punkt steht für einen Monat und die Zahlen für das Jahr.

Und so bauen Sie Ihren Helm zusammen:

Wenn Sie den Helm aus der Verpackung nehmen, ist eine Halterung der Innenausstattung bereits montiert. Fahren Sie mit der nächsten Halterung fort (**Bild 4**).

1. Schritt: Nehmen Sie das untere Ende der Halterung der Innenausstattung und biegen Sie es nach außen hoch (**Bild 5**).

2. Schritt: Ziehen Sie in dieser Position das Kopfband zurecht. Der jetzt unten liegende eckige Bereich wird nun in die vorgesehene Führung im Helm gedrückt (**Bild 6**). Wiederholen Sie das bei den übrigen zwei Seiten.

3. Schritt: Drücken Sie anschließend die Kopfbänder stramm (**Bild 7**).

4. Schritt: Nun sollten Sie den Helm am Nackenband genau an Ihre Kopfgröße anpassen (**Bild 7**). Wenn der Riemen des Nackenbandes so fest angezogen ist, dass der Helm sitzt, drücken Sie die kleinen Knöpfe in die Löcher.

Der Helm kann Ihren Kopf nur richtig schützen, wenn er fest sitzt!

↓ Der Gehörschutz:

Beim Arbeiten mit der Motorsäge sind Ihre Ohren hohen Dezibelwerten ausgesetzt, die Ihr Gehör schädigen. Dabei können die Haarzellen im Innenohr verletzt oder ganz zerstört werden. Sie wachsen nicht nach, ein lärmbedingter Hörschaden ist also nicht heilbar.

Der Gehörschutz reduziert die Umgebungslautstärke so weit, dass keine Gefahr mehr besteht. Wichtig: er muss fest am Kopf anliegen um die optimale Dämmwirkung zu erreichen!

Nur bei 100% Tragezeit haben Sie die volle Schutzwirkung! Schon 5 Minuten Arbeiten ohne Gehörschutz mindern die Wirkung beträchtlich. Bei einer Tragezeit von nur 90% ist ein sicherer Schutz für Sie nicht mehr gewährleistet. Denken Sie an Ihre Gesundheit!



Bild 3



Bild 4

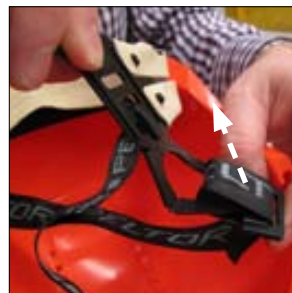


Bild 5

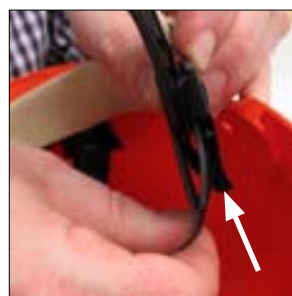


Bild 6



Bild 7

Alles rund um Ihre Kopfschutzkombination

Und so befestigen Sie den Gehörschutz an Ihrem Helm:

Drücken Sie den schwarzen Teil nach hinten, weg von den Drahtbügeln, bis es klickt. So haben Sie mehr Spielraum für die Befestigung ([Bild 8](#)).



Bild 8

Drehen Sie die Gehörschützer am Gelenk zur Seite. Lassen Sie nun die Helmbefestigung im Schlitz in der Helmschale einrasten ([Bild 9](#)).



Bild 9

Sie können die Gehörschützer mit Hilfe der Drahtbügel speziell auf Ihre Ohren einstellen ([Bild 10](#)).

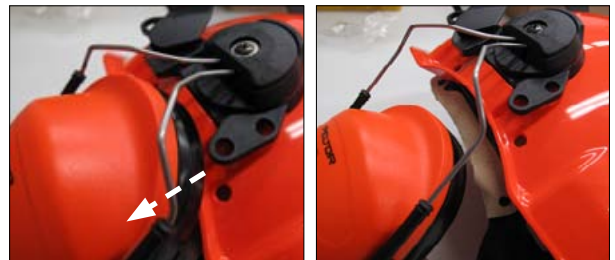


Bild 10

Nach jedem Tragen sollte der Hygienesatz zum Trocknen und Lüften herausgenommen werden. Um die Dämmleistung dauerhaft zu gewährleisten, sollte der Hygienesatz ([Art. 74207](#)) mindestens zweimal im Jahr ausgetauscht werden. Wie das genau geht sehen Sie in [Bild 11](#).

↓ Das Visier:

Das Visier schützt Ihre Augen und Ihr Gesicht effektiv vor herumfliegenden Spänen sowohl nach vorne als auch zur Seite. Die Lichtreduktion sagt aus, um wie viel Prozent die Lichteinstrahlung durch das Tragen des Visiers reduziert wird. Sie haben bei uns die Wahl zwischen

- [Art. 74309](#) V4CK: aus rostfreiem Edelstahl-Netz gefertigt, die Lichtdurchlässigkeit beträgt 75%.
- oder dem Visier [Art. 74310](#) V4JK: aus geätztem, rostfreien Stahlnetz. Die Lichtdurchlässigkeit beträgt bis zu 82%. Die Maschen können nicht verrutschen, denn das Visier ist aus einem Stück gefertigt.

Beide Ausführungen sind schwarz eloxiert und dadurch blendarm.

Bitte überprüfen Sie das Visier vor jeder Benutzung auf Beschädigungen. Bei Rissen oder Kratzern muss es ausgetauscht werden, damit Sie weiterhin sicher arbeiten können.



Bild 11

Alles rund um Ihre Kopfschutzkombination

Achtung! Es wird grundsätzlich empfohlen, zusätzlich zum Netzvisier eine Schutzbrille zu tragen. Denn es besteht die Gefahr, dass bei bestimmten Arbeiten kleine Partikel durch das Gewebe dringen können. Diese Schutzbrillen gibt es auch zur Anbringung an Ihrem Helm (z. B. [Art. 74307](#) und [74308](#), [Bild 12](#)).

So bringen Sie Ihr Visier am Helm an:

Schritt 1: Legen Sie Schild und Visier so auf den Tisch, wie es in [Bild 13](#) zu sehen ist. Sie werden durch 3 Stifte verbunden. Fädeln Sie zunächst in der Mitte ein, anschließend den rechten und linken Stift.

Schritt 2: Die beiden Gelenksysteme sind auf der Innenseite mit einem „L“ oder „R“ markiert ([Bild 14](#)), so können Sie es direkt an der richtigen Seite des Visiers befestigen. Das Verbindungsstück wird, wie in [Bild 15](#), am oberen Rand des Visiers angebracht und eingerastet. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite.

Tipp: An den Gelenksystemen können Sie durch vor- und zurückschieben den richtigen Abstand vom Visier zu Ihrem Gesicht einstellen ([Bild 15](#)).

Schritt 3: Lassen Sie die Verbindungsstücke an der Halterung der Gehörschützer einrasten ([Bild 16](#)).



Bild 12



Bild 13

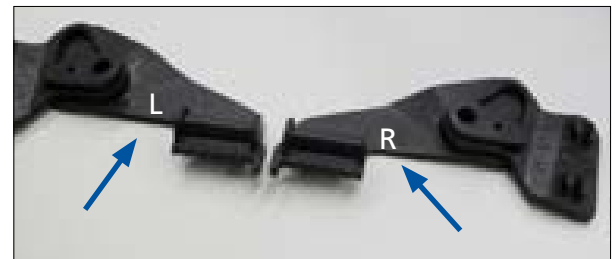


Bild 14



Bild 15



Bild 16

Haben Sie weitere Vorschläge und Wünsche zu Themen für unseren Tipp vom Profi? Dann melden Sie sich einfach bei unserem [Service-Team!](#)